

den Beschlüssen des VIII. Parteitages der SED, die gewachsene Bereitschaft der Werktätigen zur allseitigen Stärkung unseres Arbeiter-und-Bauern-Staates umfassend zu nutzen und „den breiten Strom gesellschaftlicher Aktivität in die richtigen Bahnen zu lenken“ 76/

Jährlich einmal führt die Kommission Ordnung und Sicherheit des Bezirkstags mit den Vorsitzenden der Ständigen Kommission Ordnung und Sicherheit der Kreistage und der Stadtverordnetenversammlungen Erfahrungsaustausche über die Wirksamkeit der Vorbeugungsprogramme durch. Der Rat des Bezirks nimmt außerhalb seiner unmittelbaren Leitungstätigkeit in Zusammenarbeit mit den Sicherheits- und Justizorganen in Rechtskonferenzen auf die konsequente Weiterentwicklung der Initiativen zur Kriminalitätsvorbeugung in den Kreisen Einfluß.

76/ Honecker, Bericht des Zentralkomitees an den VHI. Parteitag der SED, Berlin 1971, S. 65.

ALFRED HEINEMANN, Staatsanwalt des Kreises Sondershausen
XJDO LÜTTGE, Staatsanwalt des Kreises Arnstadt

Verdichtete Informationen der Staatsanwaltschaft und Gesetzlichkeitsaufsicht

Das ständige Bemühen, aus den Materialien des VIII. Parteitages der SED Schlußfolgerungen für die Verbesserung der Arbeit der Staatsanwaltschaft zu ziehen, hat zu neuen Erkenntnissen, Überlegungen und Arbeitsmethoden geführt, die sich auch zum Teil bereits in der Praxis bewährt haben. Zu diesen neuen Methoden gehören die verdichteten Informationen, die die Staatsanwaltschaft den staatlichen Organen und den gesellschaftlichen Organisationen im Bezirk planmäßig und periodisch übermittelt.

Verdichtete Informationen sind schriftliche Mitteilungen, die in gedrängter Form Auskunft über häufig auftretende Straftaten, deren Auswirkungen, die typischen Tatmotive, charakteristische Merkmale der Täterpersönlichkeiten und die wichtigsten Ursachen und Bedingungen für Straftaten geben. In ihnen werden die örtlichen und betrieblichen Schwerpunkte der Kriminalität hervorgehoben und die Entwicklungstendenzen von Straftaten herausgearbeitet. Das Wichtigste ist aber, daß die verdichteten Informationen deutlich machen, welche Anforderungen an den Informationsempfänger hinsichtlich der Kriminalitätsvorbeugung gestellt werden.

Die Grundlage für verdichtete Informationen sind vor allem Daten, die aus Strafverfahren gewonnen werden. Es fließen aber auch Erkenntnisse aus der Arbeit gesellschaftlicher Gerichte, aus der Tätigkeit der Volkspolizei bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten und Verfehlungen sowie Erfahrungen der Staatsanwälte aus der Zusammenarbeit mit anderen gesellschaftlichen und staatlichen Organen in diese Informationen ein. Im Durchschnitt haben die Kreisstaatsanwälte im Jahr sechs solcher Informationen erarbeitet. Sie behandeln Themen wie Jugendkriminalität, Alkoholkriminalität, Handelskriminalität, Kriminalität im Bauwesen u. a., betreffen also die Haupterscheinungsformen strafbaren Verhaltens im Territorium. Selbstverständlich werden Vorkommnisse, die eine unmittelbare Reaktion des Staatsanwalts und entsprechende Leitungsmaßnahmen des betreffenden staatlichen Organs, der gesellschaftlichen Einrichtung oder des Betriebes verlangen, sofort mitgeteilt und nicht etwa für die Analyse „aufgespart“ 77/

77/ Vgl. Harland, „Höhere Wirksamkeit der Gesetzlichkeitsaufsicht“, NJ 1973 S. 251 ff. (254).

In jedem Fall geht es darum, durch ein höheres Niveau der Leitungstätigkeit der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe zu erreichen, „daß überall im täglichen Leben unserer Gesellschaft die Einhaltung des sozialistischen Rechts und bewußte Disziplin zur festen Gewohnheit der Menschen werden“ 77/

Insofern kann man sagen, daß die Vorbeugungsprogramme eine neue Qualität erreicht haben. Sie werden heute auf einer höheren Stufe durch wesentlich konkretere gesellschaftliche Fragestellungen und kontrollfähige Maßnahmen realisiert. Unter diesem Aspekt betrachten deshalb die örtlichen Volksvertretungen und ihre Räte die Vorbeugungsprogramme nach wie vor als wirksame Führungsinstrumente im Kampf gegen Straftaten und andere Rechtsverletzungen und für eine hohe Rechtssicherheit im Territorium.

m Honecker, a. a. O., S. 67.

Die verdichteten Informationen werden nur solchen Leitungsorganen übermittelt, die auf Grund ihrer Stellung im politischen System unserer Gesellschaft Entscheidungen genereller Art zur Kriminalitätsvorbeugung treffen können. Solche Mitteilungen werden demzufolge an die Kreisleitungen der Partei der Arbeiterklasse, die Kreistage und ihre Organe, die Leitungen der Gewerkschaften, der FDJ und anderer Massenorganisationen, aber auch an die entsprechenden Organe in größeren Städten und in Ausnahmefällen an die Leiter großer Betriebe gerichtet. Die Auswahl der Informationsempfänger richtet sich nach der Größe ihres Entscheidungsfeldes, nach der Art und der Spezifik ihres Leitungsgegenstandes sowie nach den Befugnissen, die sie besitzen. So werden die Leitungsorgane des Handels z. B. über Probleme der Handels- und Alkoholkriminalität informiert. Die örtlichen Räte als Organe der Volksvertretungen erhalten alle verdichteten Informationen.

Der Zweck dieser Informationen besteht darin, -ihre Empfänger zu Leitungsentscheidungen anzuregen; dazu enthalten sie Empfehlungen für einzuleitende Maßnahmen. Bei der Größe des Entscheidungsfeldes der Informationsempfänger kommt es darauf an, das zufällige Element, was den einzelnen Straftaten und ihren konkreten gesellschaftlichen Zusammenhängen eigentümlich ist, zu eliminieren und das Typische zu verdeutlichen. Das ist erforderlich, damit die Informationen keine subjektivistischen Leitungsentscheidungen bewirken.

Die Erarbeitung verdichteter Informationen beginnt mit der zielgerichteten Sammlung und Speicherung entsprechender Daten. Die Kreisstaatsanwälte bedienen sich hierbei einer kombinierten Korbloch-Text-Karte, die eine Vorgabe für die Sammlung der Einzelinformationen enthält und zugleich Speicher der Informationen ist. Auf dieser Karte werden die informationswürdigen Daten vor allem aus Straftaten vermerkt. Bei der Erarbeitung der verdichteten Informationen bilden diese Karten die dokumentarische Grundlage.

Unsere mehr als dreijährigen Erfahrungen bei der Erarbeitung und Vermittlung verdichteter Informationen bestätigen die Wirksamkeit dieser Arbeitsmethode. Die Informationen haben auch in der Mehrzahl aller Fälle zu wichtigen Leitungsentscheidungen der Infor-